

Mitglieder ausgezeichnet

Blasrohrschießen neue Disziplin beim Schützenverein Banteln

VON BURKHARD SCHIRDEWAHN

Banteln – Nach pandemiebedingtem Leerlauf kehrte auch beim Schützenverein Banteln 2022 wieder normales Leben ein. Während der Jahreshauptversammlung im Schützenhaus berichtete Vorsitzender Peter Schwarze von der Teilnahme am Schützenumzug in Hannover und der Freundschaft mit dem dortigen Verein „Wilhelm Tell“. Beim Königsball des Sportschützenverbands Alfeld waren die Bantelner ebenfalls dabei, brachten sich am Volkstrauertag in die dörfliche Gemeinschaft ein und zeigten Präsenz beim Neujahrsempfang der Stadt Gronau. Neben dem Königschießen im Ort und im Kreisverband ging es verschiedentlich Pokalschießen nach auswärts.

Anzeige

 **KFZ-Versicherungen**
Die **Continentale**
Gölz & Grajek oHG · (05182) 90 98 90

Die Jugend wurde an Wettbewerbe herangeführt und mit dem Blasrohrschießen bekannt gemacht. Ansprechpartner für diese noch recht



Der Vorstand des Schützenvereins Banteln zeichnet verdiente Mitglieder aus.

FOTO: SCHIRDEWAHN

neue Disziplin innerhalb des Schützensports ist Dietrich Kleinert. Die Damen erwiesen sich vor allem als „gute Geister“ im Vereinsleben, als Dank für ihren besonderen Einsatz konnten Marie-Luise Kleinert und Andrea Kleinert ein Präsent entgegennehmen. Der Kassenbericht wies solide Zahlen aus, weitere Investitionen in die elektronische Schießanlage stehen an. Auch

Ehrungen langjähriger Mitglieder standen auf der Tagesordnung, allerdings waren nur wenige der Jubilare anwesend. Seit zehn Jahren gehören Luca Gründel, Dominik Wolf, Yannick Döring, Ole Ulfson Krüger, Riklef Mademann, Thorsten Ruffer und Heinrich Oster dem Verein an. 20 Jahre sind es bei Sergej Nazarenus, Boris Wakengut, Tim-Domenik Tolloch, Max-

Niklas Tolloch und Achim Drescher. Peter Gröhlich ist seit 30 Jahren dabei. Eine Auszeichnung für 60-jährige Zugehörigkeit zum Landesverband erhielt Reimund Wendtlandt. Bedauert wurden Terminüberschneidungen bei örtlichen Veranstaltungen, die Versammlungsteilnehmer wünschten sich eine bessere Absprache zwischen den Bantelner Vereinen.